



Querdenken erwünscht!

Die neue Ausstellung im Wilhelm Wagenfeld Haus – Design im Zentrum ermutigt dazu, bei der Suche nach intelligenten Lösungen für die Alltagskultur ungewöhnliche Wege zu gehen:

Unter dem Titel „Sprünge – Die Evolution des Neuen in der Alltagskultur“ ist die spannende Ausstellung vom 14. März bis zum 10. August 2008 im Wilhelm Wagenfeld Haus in Bremen zu sehen. Die Eröffnung findet am Donnerstag, den 13. März um 18 Uhr statt.

Was verbindet Frachtschiffe, die mit Zugdrachensystemen die Weltmeere durchkreuzen, mit einem Motorrad, das von einem vibrationsfreien Dieselmotor betrieben wird? Ganz einfach: In beiden Fällen hat kreatives und mutiges Querdenken bislang bewährte Produktsysteme erfolgreich neu konfiguriert. Zum Nutzen von Mensch und Umwelt.

Denn unsere Welt ändert sich rasant und mit ihr der Mensch und sein Umfeld. Doch wie findet man angesichts immer komplexer werdender Herausforderungen zukunftsfähige Lösungen für die Alltagskultur?

Die Ausstellung „Sprünge“ zeigt an beispielhaften Exponaten, wie durch intelligente Ideen und überraschende Verknüpfungen bereits bestehender Erkenntnisse beeindruckende Qualitätssprünge möglich werden. Im Rahmen von Globalisierung, Digitalisierung und Individualisierung tragen sie zur Dynamik von Veränderungsprozessen bei, gerade weil sie nicht auf einer linearen Weiterentwicklung beruhen.

Diese Entwicklungssprünge in unserer Alltagskultur sind vergleichbar mit evolutionären Prozessen in der Natur: Neues entsteht nicht zielgerichtet und in logischer Konsequenz, sondern oft sprunghaft, zufällig und durch überraschende Querbezüge.

So markiert zum Beispiel der erwähnte Einsatz von einem Zugdrachensystem für den Antrieb von Schwergutschiffen (MS „Beluga SkySails“) einen imposanten Entwicklungssprung: Die Nutzung des bekannten Prinzips vom Kitesurfing in einem völlig neuen Zusammenhang setzt sowohl ökonomische als auch ökologische Impulse. Auch die bisher nicht denkbare Neu-Konfiguration eines Motorrads mit einem vibrationsfreien Turbo-Dieselmotor bei Neander Motors verdichtet sich zu einem zukunftsrelevanten Qualitätssprung. Er hat Auswirkungen auf die Flugzeugindustrie, auf den Marine- und Wassersportbereich, auf den Bau von Nutzfahrzeugen sowie auf den Bau von Land- und Forstgerätschaften. Und warum das ‚iphone‘ ein absolutes Kultgerät ist, verdeutlicht ein Blick auf die einzigartige Konfiguration des handlichen Geräts. Intuitives erstklassiges Design, hochwertige Technologie-Komponenten und die Verknüpfung mit Musikdatenbanken, Organizer und dem Computer setzen Maßstäbe.

Medienmitteilung



Wilhelm Wagenfeld Haus
- Design im Zentrum -

Die Ausstellung bezieht das richtungweisende Werk von Wilhelm Wagenfeld ein und stellt den Menschen und die gesellschaftliche Evolution in den Mittelpunkt: Die vorgestellten Lösungen beeinflussen und verändern unsere Wahrnehmung, Denkstruktur, Lebensformen, Arbeitsbedingungen, Wünsche und Bedürfnisse. Die entscheidenden Fragen richten sich an die *Kreativen Industrien* als Impulsgeber für kultur- und gesellschaftsrelevante Entwicklungen: Welche gesellschaftlichen Umbrüche sind Ausgangspunkt für neue Produktideen? Welche intelligenten Ideen kreieren ihrerseits neue Erwartungen und weitere Veränderungen? Wie können kreative Prozesse in Unternehmen gefördert werden, wie können Produkte neue Zielgruppen überzeugen bzw. sich in einem schnell wandelnden Markt erfolgreich behaupten?

Das Wilhelm Wagenfeld Haus zeigt in einem überraschenden, von dem renommierten Berliner Büro Vogt + Weizenegger ebenso abwechslungsreich wie informativ gestalteten Parcours die Bedeutung der *Kreativen Industrien* für den Transfer zwischen Naturwissenschaft, Technologie und Wirtschaft. Die Veränderung erweist sich als das beständigste Prinzip in unserer Gesellschaft: Chance und Herausforderung zugleich.

„Sprünge – Die Evolution des Neuen in der Alltagskultur“

Eine gemeinsame Ausstellung der Bremer Design GmbH und der Wilhelm Wagenfeld Stiftung

Vom 14. März bis zum 10. August 2008

Die Eröffnung findet am Donnerstag, den 13. März 2008 um 18 Uhr statt.

Im Wilhelm Wagenfeld Haus – Design im Zentrum, Am Wall 209, 28195 Bremen

Öffnungszeiten: Di 15 – 21 Uhr, Mi – So 10 – 18 Uhr

Kontakt: T +49 (0) 421.33881-0, F +49 (0) 421.33881-10, info@wwh-bremen.de, www.wwh-bremen.de

Medienarbeit: kultur + kontext, Babette Gräfe M.A.

T +49 (0)421.43 16 435, F +49 (0)421.43 16 436, info@kulturundkontext.de